Oberliga Herren Bayern

TSV Schwabhausen : TV Boos 1924
Samstag, 05.11.2022, 18:30 Uhr

Covaciu tütet den Sieg für den TSV Schwabhausen ein

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den TSV Schwabhausen im umdisponierten Spiel der Oberliga Herren Bayern gegen den TV Boos 1924 fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 7. Saisonspiel am Samstagabend davon, dass der TV Boos 1924 mit einem Ersatzpieler antrat. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Calin Gabriel Covaciu, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf beisteuerte.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Recht kurzen Prozess machten Sfiligoj / Covaciu beim 11:3, 12:10, 11:9 mit Zillenbiller / Rössle. Es dauerte eine Weile, bis Boos / Haider ihre 2:3-Niederlage gegen Bott / Synkule quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1: 1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Einen Sieg holte Tom Sfiligoj bei seinem 3:1 gegen Thomas Synkule. Hin und her schaukelte das Match zwischen Calin Gabriel Covaciu und Markus Bott, bevor das 2:3 feststand. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Mit nur einem Satzverlust ging Alexandre Boos gegen Martin Rössle durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Einen umkämpften Sieg feierte am Nachbartisch Johannes Faltermaier beim 3:2 gegen Chris Zillenbiller, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das war nichts für schwache Nerven. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Schwabhausen und des TV Boos 1924. Tom Sfiligoj holte mit einem 3:1 gegen Markus Bott einen Punkt für sein Team. Recht kurzen Prozess machte anschließend Calin Gabriel Covaciu beim 3:0 mit Thomas Synkule. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Alexandre Boos nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:2. Einen Zähler für das Team verpasste Johannes Faltermaier bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Martin Rössle. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Rössle zu Ende ging. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 7:3 beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Schwabhausen am 19.11.2022 gegen die TG Würzburg Heidingsfeld 1861 möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 19.11.2022 gegen den SV Haiming versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV Schwabhausen
Doppel: Sfiligoj / Covaciu 1:0, Boos / Haider 0:1
Einzel: T. Sfiligoj 2:0, C. Covaciu 1:1, A. Boos 2:0, J. Faltermaier 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.11.2022 (21:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TV Boos 1924
Doppel: Zillenbiller / Rössle 0:1, Bott / Synkule 1:0
Einzel: M. Bott 1:1, T. Synkule 0:2, C. Zillenbiller 0:2, M. Rössle 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.11.2022 (21:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").